

# Niederschrift

zur

öffentlichen

Sitzung des Marktgemeinderates

am

19.11.2025

im Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

## Teilnehmer:

Name	VertreterFür	Funktion
Ulrich Pfanner		Vorsitzender
Ralf Arnold		Stimmberechtigtes Mitglied
Nikolaus Boll		Stimmberechtigtes Mitglied
Katrin Hatt		Stimmberechtigtes Mitglied
Thomas Heim		Stimmberechtigtes Mitglied
Margit Miksch		Stimmberechtigtes Mitglied
Markus Boch		Stimmberechtigtes Mitglied
Richard Eberl		Stimmberechtigtes Mitglied
Christian Reith		Stimmberechtigtes Mitglied
Tobias Steinhauser		Stimmberechtigtes Mitglied
Dr. Stephan Weitzel		Stimmberechtigtes Mitglied
Rosemarie Nenning-Rupp		Stimmberechtigtes Mitglied
Hans Rädler		Stimmberechtigtes Mitglied
Jürgen Philipp		Stimmberechtigtes Mitglied

Nr	Text
1.	Bekanntgaben und Verschiedenes
2.	Wünsche und Anfragen
3.	Genehmigung der öffentlichen Niederschriften
4.	Vorstellung der aktuellen Feuerwehrbedarfsplanung 2025 - 2029 für die Freiwilligen Feuerwehren im Markt Scheidegg
5.	Erlass einer Verordnung über einen verkaufsoffenen Sonntag am 30.11.2025 anlässlich des Scheidegger Christkindlmarktes
6.	Berufung des Gemeindewahlleiters und seines Stellvertreters für die Wahl des Marktgemeinderates und des 1. Bürgermeisters des Marktes Scheidegg am 08.03.2026
7.	Beteiligung des Marktes Scheidegg an einem MVZ für das Westallgäu in Form einer eingetragenen Genossenschaft; weiteres Vorgehen

Entschuldigt waren: Herr 2. Bgm. Christoph Brinz, Frau GRin Petra Karcher, Herr GR Fabian Schorer

Unentschuldigt waren: ---

weitere Anwesende: Herr Bauamtsleiter Roland Schlehta  
Herr Kämmerer Kilian Wilges  
Herr Geschäftsleiter Jürgen Hörmann (Schriftführer)

Sitzung am:	19.11.2025
Sitzungs-Nr.:	MGR 19.11.2025
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	27.11.2025

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich )**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 1.:**  
**Bekanntgaben und Verschiedenes**

Herr Bürgermeister Pfanner begrüßte alle Anwesenden, stellte die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung.

**Sachverhalt:**

Nachfolgende Bekanntgaben wurden gemacht:

**Christkindlmarkt am 29. – 30.11.2025**

Herr Pfanner wies auf den am 29. – 30.11.2025 stattfindenden Christkindlmarkt in Scheidegg hin.

**Nächste Sitzungen im Dezember**

Am 01.12.2025 findet eine Bauausschusssitzung statt, am 16.12.2025 die reguläre Sitzung des Marktgemeinderates. Wegen Terminüberschreitungen findet diese nicht an einem Mittwoch, sondern an einem Dienstag statt.

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer

Sitzung am:	19.11.2025
Sitzungs-Nr.:	MGR 19.11.2025
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	27.11.2025

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich )**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 2.:**  
**Wünsche und Anfragen**

**Sachverhalt:**

**Defibrillator für Scheffau**

Herr GR Rädler sprach einen Notfall in der Turn- und Festhalle in Scheffau an. Dort konnte nicht auf den Defibrillator der Feuerwehr zugegriffen werden. Er stelle sich die Frage, ob für die Turn- und Festhalle nicht ein öffentlich zugänglicher Defi angeschafft werden sollte. Herr Pfanner erläuterte hierzu, dass ein Defi in Abstimmung mit der Dorfgemeinschaft angeschafft werden soll. Hierzu laufen schon die ersten Gespräche. Herr Rädler schlug in diesem Zusammenhang vor, dass in regelmäßigen Abständen im Scheidegg-Infoheft auf die öffentlichen Standorte der Defis in Scheidegg und Scheffau hingewiesen werden sollte.

**Brücke im Scheibenholzweg gesperrt**

Herr GR Weitzel fragte nach, warum die Brücke beim Scheibenholzweg zwischen Kurhaus und Kinderklinik gesperrt sei. Herr Pfanner erklärte, dass er diesbezüglich nachfragen müsse. Eine Information erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer

Sitzung am:	19.11.2025
Sitzungs-Nr.:	MGR 19.11.2025
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	27.11.2025

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich )**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 3.:**  
**Genehmigung der öffentlichen Niederschriften**

**Sachverhalt:**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 15.10.2025 wurde ins Ratsinformationssystem eingestellt. Einwände wurden keine vorgebracht.

**Beschluss:**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 15.10.2025 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 14 Für: 14 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer

Sitzung am:	19.11.2025
Sitzungs-Nr.:	MGR 19.11.2025
Aktenzeichen:	091-02; 024-04
Datum:	27.11.2025

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich )**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 4.:**

**Vorstellung der aktuellen Feuerwehrbedarfsplanung 2025 - 2029 für die Freiwilligen Feuerwehren im Markt Scheidegg**

**Sachverhalt:**

Herr Florian Endres erläuterte die aktuelle Situation und die daraus abgeleitete Bedarfsplanung für die Freiwilligen Feuerwehren im Markt Scheidegg anhand einer Präsentation. Die beiden Kommandanten der Feuerwehren, Herr Franz Sinz (Scheidegg) und Herr Georg Künzel (Scheffau) waren zu diesem TOP eingeladen und auch anwesend. Beide Herren gingen nach der Präsentation kurz auf die Bedarfsplanung ein und bedankten sich für die stets gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Herr Pfanner gab den Dank zurück und betonte, dass die Feuerwehren noch nie überzogene Forderungen stellten und immer gemeinsam die notwendigen Anschaffungen besprochen und einvernehmlich entschieden wurden.

**Beschluss:**

Der von Herrn Florian Endres vorgestellte und fortgeschriebene Feuerwehrbedarfsplan 2025 - 2029 wird zur Kenntnis genommen. Die notwendigen Haushaltsmittel sollen in den kommenden Jahren, nach noch zu erfolgenden genauen Voruntersuchungen und -planungen, in die jeweiligen Haushalte aufgenommen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 14 Für: 14 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer

Sitzung am:	19.11.2025
Sitzungs-Nr.:	MGR 19.11.2025
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	27.11.2025

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich )**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 5.:**

**Erlass einer Verordnung über einen verkaufsoffenen Sonntag am 30.11.2025  
anlässlich des Scheidegger Christkindlmarktes**

**Sachverhalt:**

Der Kur- und Verkehrsverein veranstaltet am Sa. 29.11. und So. 30.11.2025 den „35. Scheidegger Christkindlmarkt“. Anlässlich dieses Marktes wollen die Scheidegger Einzelhändler einen verkaufsoffenen Sonntag durchführen. Die Geschäfte sollen am Sonntag, den 30.11.2025 von 12:00 bis 17:00 Uhr offengehalten werden. Für den verkaufsoffenen Sonntag ist der Erlass einer Verordnung notwendig.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt den vorgelegten Entwurf vom 22.10.2025 einer Verordnung über den verkaufsoffenen Sonntag am 30.11.2025, wie er der Niederschrift als Anlage beigelegt ist, als Verordnung.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 14 Für: 14 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer

Sitzung am:	19.11.2025
Sitzungs-Nr.:	MGR 19.11.2025
Aktenzeichen:	024-07; 024-04
Datum:	27.11.2025

## Markt Scheidegg Landkreis Lindau/Bodensee

### Niederschrift (öffentlich )

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

#### **TOP 6.:**

**Berufung des Gemeindewahlleiters und seines Stellvertreters für die Wahl des Marktgemeinderates und des 1. Bürgermeisters des Marktes Scheidegg am 08.03.2026**

#### **Sachverhalt:**

Nach Art. 5 GLKrWG beruft der Gemeinderat den ersten Bürgermeister, einen der weiteren Bürgermeister, einen der weiteren Stellvertreter, ein sonstiges Gemeinderatsmitglied oder eine Person aus dem Kreis der Bediensteten der Gemeinde zum Wahlleiter für die Gemeindewahlen. Zum Wahlleiter für die Gemeindewahlen oder zu dessen Stellvertretung kann **nicht** berufen werden, wer bei der Wahl zum ersten Bürgermeister oder zum Gemeinderat mit seinem Einverständnis, als sich bewerbende Person aufgestellt worden ist, für diese Wahlen eine Aufstellungsversammlung geleitet hat oder für diese Wahlen Beauftragter eines Wahlvorschlages oder dessen Stellvertretung ist. Außerdem wird aus diesem Personenkreis zugleich eine stellvertretende Person berufen.

Der eigentlich vorgesehene 2. Bürgermeister Christoph Brinz, welcher bei der anstehenden Gemeindewahl nicht mehr zur Wahl steht, kann ebenfalls nicht zum Wahlleiter ernannt werden, da er die Aufstellungsversammlung der CSU geleitet hat. Es wird deshalb vorgeschlagen Frau Anita Wiedemann, welche im Hause für die Durchführung der Wahl zuständig ist, zur Gemeindewahlleiterin zu berufen. Der Geschäftsleitende Beamte, Herr Jürgen Hörmann, könnte zum stellvertretenden Gemeindewahlleiter berufen werden.

#### **Beschluss:**

1. Frau Anita Wiedemann wird für die Kommunalwahl am 08.03.2026 zur Gemeindewahlleiterin berufen.
2. Als stellvertretender Gemeindewahlleiter wird der geschäftsleitende Beamte des Marktes Scheidegg - Herr Jürgen Hörmann- berufen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 14 Für: 14 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer



Sitzung am:	19.11.2025
Sitzungs-Nr.:	MGR 19.11.2025
Aktenzeichen:	549; 024-04
Datum:	27.11.2025

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

## Niederschrift (öffentlich )

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

### **TOP 7.:**

**Beteiligung des Marktes Scheidegg an einem MVZ für das Westallgäu in Form einer eingetragenen Genossenschaft; weiteres Vorgehen**

### **Sachverhalt:**

Zu Beginn der Diskussion gab Herr Pfanner das Wort an Herrn Gemeinderat und Arzt Dr. Stephan Weitzel. Herr Weitzel stellte aus seiner Sicht dar, dass das Genossenschaftsmodell eine sinnvolle Organisation sei für Ärzte, welche keine eigene Praxis übernehmen, sondern lieber in einem Angestelltenverhältnis arbeiten möchten. Nachdem die Genossenschaft selbst keine Gewinne anstrebe und es tatsächlich nur um den erfolgreichen Betrieb und den Erhalt von Praxen gehe, sei dies auch ein guter Arbeitgeber. Er befürwortete die Gründung eines solchen MVZs.

Herr GR Rädler fragte nach, wer denn der Betreiber des MVZ sein soll. Herr Pfanner erklärte, dass dies die Firma Diomedes betreiben werde.

Die Firma DIOMEDES GmbH hat die Grundlagenerhebung für den Aufbau eines genossenschaftlich getragenen MVZ für das Westallgäu erarbeitet. Diese Grundlagenermittlung wurde am 09.10.2025 in einer interkommunalen Sitzung im Löwensaal in Lindenberg der Öffentlichkeit präsentiert. Es geht hier zu Beginn im Wesentlichen darum, bestehende Arztpraxen zu erhalten, welche auf Grund des Alters der Praxisinhaber in nächster Zeit aufgeben würden und keine geeigneten Nachfolger finden können. Hier würde die Praxis durch das MVZ in Form einer eingetragenen Genossenschaft weitergeführt werden. In weiteren Schritten könnten in Zukunft zusätzliche Angebote (ev. chirurgischer Sitz) aufgenommen werden. Ein Ersatz für das geschlossene Krankenhaus in Lindenberg wird über ein solches MVZ aber sicher nicht geboten werden. Es geht derzeit vornehmlich darum, die hausärztlichen Praxen im Westallgäu und damit die Grundversorgung der Bevölkerung zu erhalten.

Das Modell der eG sieht keine Verpflichtung zur Nachschubfinanzierung vor. Das MVZ soll sich selbst finanzieren, was in vielen anderen MVZs als Genossenschaft auch schon funktioniert.

Für die Gründung der Genossenschaft fallen ca. 20.000,00 € an, für die Gründung des MVZ ca. 15.000,00 € (beiden Summen netto). Die Vorbereitung und Begleitung zum Betriebsstart soll auf Stundenbasis abgerechnet werden. Dies gilt auch für eine mögliche Geschäftsführung nach Inbetriebnahme des MVZ.

Für die anderen Gemeinden wäre es wichtig zu wissen, ob sich der Markt Scheidegg grundsätzlich an einem MVZ als eingetragene Genossenschaft beteiligen würde. Die Kosten der Gründung der Genossenschaft und des MVZ liegen bei vier Gemeinden noch im Bereich der eigenen Angelegenheiten des 1. Bürgermeisters.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat steht der Beteiligung des Marktes Scheidegg an einem MVZ-Westallgäu in Form eines genossenschaftlichen Modells grundsätzlich positiv gegenüber. Die Kosten der Gründung der Genossenschaft und des MVZ würden mitgetragen werden. Dem Marktgemeinderat ist es aber wichtig, dass keine laufenden zusätzlichen Kosten in Zukunft auf die beteiligten Gemeinden zukommen werden und das MVZ sich selbst trägt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 14 Für: 14 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen anstanden, beendete Herr Pfanner um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung.